

Leistungsbeschreibung BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Anlage Nr. 1	Blatt 1/11
	Zum Vertrag Nr.:	
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:		

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung ist urheberrechtlich geschützt. Der DB AG steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu.
Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der DB AG.

Die Leistungsbeschreibung enthält die Vorgaben zur Anwendung der „BIM-Methodik – Digitales Planen und Bauen“ für die hier gegenständlich benannte Planungsleistung.

Anwendungsbereich:

- bei Projekten der DB Station&Service AG
- bei Projekten der DB Netz AG

Hinweise:

Beim Ausfüllen der Standardleistungsbeschreibung wird empfohlen eine Umweltfachkraft bei der DB AG einzubinden.

1. Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung umfasst
 - Leistungen, die zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Auftrages im Allgemeinen erforderlich sind (**schwarze Schrift**)
 - umfasst Leistungen, die bei Anwendung der BIM-Methodik erforderlich sind (**grüne Schrift**). BIM-Positionstexte bleiben im finalen Ausschreibungsdokument in **grüner Schrift**.
 - Die Leistungsbeschreibung ist vom Anwender an die projektspezifischen Erfordernisse anzupassen.

Beschreibung der Planungsaufgabe:

Beschreiben der Aufgabenstellung einer Faunistischen Planungsraumanalyse zur Ermittlung des Untersuchungsumfangs faunistischer Kartierungen (Auswahl der Arten, Methodik und Umfang) als Grundlage weiterer landschaftsplanerischer Fachbeiträge wie z.B. UVS, LBP, FFH-Verträglichkeitsprüfungen und Artenschutzbeitrag für das folgenden Planfeststellungsverfahren

Der Begriff „Methodenblätter“ bezieht sich auf die Methodenblätter im Gutachten „Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen in Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen und Artenschutzbeitrag“, Schlussbericht 2014 (FE 02.332/2011/LRB; Hrsg. BMVI).

Randbedingungen und Zwangspunkte:

- Berücksichtigung vorhergehende und übergeordnete Entscheidungen
- Berücksichtigung der Auflagen aus der Vorplanung (Landesplanerische Beurteilung, Linienbestimmung etc.)
- Berücksichtigung der Voruntersuchung (z. B. RVS, UVS, FFH-VP, Artenschutz).

208.1212Z28

Faunistische Planungsraumanalyse

Fachautor: FE.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

Gültig ab: 24.06.2019
Gültig ab: 10.07.2020
Gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung	Anlage Nr. 1 Blatt 2/11
BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Zum Vertrag Nr.:
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:	

- Berücksichtigung der Fachplanungen Dritter (z. B. Straßenbauverwaltung oder Wasserschiff-fahrtsverwaltung, Versorgungsträger),
- Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Abstimmung mit Trägern öffentlicher Belange
- Auflistung der wesentlichen Zwangspunkte (z.B. Zuwegung, Verkehrsführung, Gestaltungsanforderungen).
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit anderen an der Planung Beteiligten; Hinweis auf den iterativen Planungsprozess.
- Abstimmung mit Dritten (z.B. Naturschutzbehörden, Forst).

Leistungsbeschreibung BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Anlage Nr. 1	Blatt 3/11
	Zum Vertrag Nr.:	
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:		

LEISTUNGSBESCHREIBUNG



Inhalt

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen	Blatt	bis
<input type="checkbox"/> übertragene Leistungen	Blatt	bis
<input type="checkbox"/> zur Übertragung vorgesehene Leistungen (Option)	Blatt	bis

Leistungsbeschreibung	Anlage Nr. 1	Blatt 4/11
BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Zum Vertrag Nr.:	
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:		

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Zu planende Baumaßnahme(n)
- 1.2 Lage / örtliche Verhältnisse
- 1.3 Betroffene Gebietskörperschaften
- 1.4 Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter
- 1.5 Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse

2. Vorbemerkungen

- 2.1 Besprechungen, Termine, Niederschriften
Alle erforderlichen Kosten einschließlich Nebenkosten für Besprechungen beim Auftraggeber (AG) und bei Dritten zur vollständigen Leistungserbringung sind in den Angebotspreis einzurechnen. Beim AG sind mindestens folgende Termine wahrzunehmen:

Auftaktbesprechung, mindestens Zwischentermine, Abschlussbesprechung.

- 2.1.1 **Darüber hinaus gelten die Anforderungen in den BIM-Vorgaben / Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) zu Besprechungen, Terminen und Niederschriften.**

- 2.2 Projekttermin- und Arbeitsplan

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Terminplan vorzulegen und in einem Termin mit dem Auftraggeber zu erläutern und abzustimmen. Die Vorgänge sollen die Dauer von vier Wochen nicht überschreiten.

- 2.3 Zuständigkeiten beim Auftraggeber

- 2.4 Einsatz des Fachinformationssystems Naturschutz und Kompensation der DB AG (FINK) zur Daten- und Unterlagenübergabe

Das webbasierte IT-Tool FINK dokumentiert die Kompensationsverpflichtungen der Bahn und unterstützt den Prozess der Planung, Realisierung und dauerhaften Unterhaltungspflege (Lebenszyklus) von Kompensationsverpflichtungen. Darüber hinaus erfolgt die Berichterstattung an die zuständigen Behörden teilweise über FINK.

Die im Rahmen der Umweltplanungen für das jeweilige Vorhaben entstehenden Daten und Unterlagen (bspw. zum Projekt, zu Kartiererergebnissen, Beeinträchtigungen/ Konflikten, Kompensationsmaßnahmen, Kompensationsflächen, Flurstücken, Verantwortlichkeiten sowie zugehörige Dokumente und Dateien) sind entsprechend des Planungs-/ Herstellungsfortschritts im FINK zeitnah einzugeben bzw. zu hinterlegen, um den jeweils aktuellen Stand

Leistungsbeschreibung BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Anlage Nr. 1	Blatt 5/11
	Zum Vertrag Nr.:	
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:		

darzustellen. Zudem müssen diese für die Berichterstattung an die Behörden qualitätsgeprüft freigegeben werden.

Die bundesweit einheitlichen Maßnahmenblätter des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) für Genehmigungen des EBA werden ausnahmslos aus FINK erzeugt, da nur diese Dokumente - mit einer standardisierten Nummerierung versehen - vom EBA akzeptiert werden.

Alle Planunterlagen zu den Kompensationsverpflichtungen/ -flächen sind in digitaler/ georeferenzierter Form im FINK hochzuladen und so dem Auftraggeber zu übergeben. Die hierfür erforderliche Datenbasis entnehmen Sie bitte dem FINK-Benutzerhandbuch in der jeweils aktuellen Fassung. Dieses Benutzerhandbuch kann vorab bereitgestellt werden oder nach erfolgreicher Anmeldung im FINK direkt auf der Startseite eingesehen oder im Internet heruntergeladen werden.

Bei inhaltlich fachlichen sowie technischen Fragen zu FINK sind folgende Stellen anzusprechen:

Deutsche Bahn AG
DB Umwelt
Sonja Schubert (bei inhaltlichen Fragen)
Tel. 030-297-56532, intern 999-
Sonja.S.Schubert@deutschebahn.com

bzw.

Deutsche Bahn AG
DB Umwelt
Svetlana Bloching (bei technischen Problemen)
Tel. 030-297-30831, intern 999-
Svetlana.Bloching@deutschebahn.com

Arbeitszwischenstände sind entsprechend den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen bzw. auf Anforderung des AG - beispielsweise zur Prüfung von Abschlagsrechnungen - in bzw. über FINK zu liefern.

Grundsätzlich sind alle Planunterlagen - auch Grundlagen, Roh-, Erfassungsdaten aus Kartierungen in einem geeigneten Datenbankformat z.B. *.mdb für den Auftraggeber im FINK hochzuladen.

Die Umringe zu Kompensationsmaßnahmen und Kartierungen sind als Shape-Dateien immer im FINK hochzuladen (Projektion: GK 3. Hauptmeridian). Vorgaben für die Strukturierung der Daten entnehmen Sie bitte der aktuellen Version des FINK-Benutzerhandbuches.

GIS-Daten sind weiterhin lagerichtig (im Referenzsystem WGS 84) als KMZ-Datei für Google Earth zu übergeben. Bei Datenfehlern, die eine Übernahme in die DB-Systeme verhindern, ist der Auftragnehmer zur Nachbesserung verpflichtet.

Die Aufwendungen für die Aufbereitung und Übergabe der o. g. Daten sind in die anzubietenden Honorare einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.5 Einsatz von EDV-Systemen

Die Projektrealisierung erfolgt grundsätzlich mittels der BIM-Methodik. Neben der Datenlieferung an die IT-Anwendung „FINK“ sind die Anforderungen aus den

Leistungsbeschreibung	Anlage Nr. 1	Blatt 6/11
BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Zum Vertrag Nr.:	
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:		

BIM-Vorgaben/AIA, insbesondere hinsichtlich des Datenaustausches über die Projektkommunikationsplattform/CDE, zwingend zu beachten.

2.6 Weitere Vorbemerkungen

Ein wesentliches Ergebnis der jeweiligen Leistungsphase ist das entsprechende BIM-Modell/Bauwerksdatenmodell gemäß den detaillierten Beschreibungen in den BIM-Vorgaben/AIA. Alle die mit dem Auftraggeber (AG) abgestimmten Bauteile/Objekte/Planungsleistungen (bspw. Texte, Karten, Pläne, Daten, Dokumentationen etc.) sind in das BIM-Modell/Bauwerksdatenmodell zu integrieren und zu übergeben.

2.7 Zuständigkeiten AN

Mitwirkungspflicht: Dem AN obliegt die Mitwirkungspflicht bei der fachlichen Koordination aller Fachgewerke.

Bei der Erstellung und Fortschreibung des BAP wirkt der AN im Projektverlauf mit.

3. Sonstiges

3.1

Leistungsbeschreibung BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Anlage Nr. 1	Blatt 7/11
	Zum Vertrag Nr.:	
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:		

Leistungsphase 1: Datenrecherche und Übersichtsbegehung				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
1.1	<p>Zusammenstellen und Prüfen vorhandener faunistischer Daten und sonstiger habitatbezogener Daten (vgl. Fachbeitrag zum Artenschutz)</p> <p>Abfrage faunistischer Datenbanken, Internetangebote oder -Arbeitshilfen, Befragung zuständiger Behörden (v. a. Naturschutz, Forst, Fischerei, u.a.), Naturschutzverbände, Jägerschaft, Hegegemeinschaft u. ä. sowie örtlicher Experten. Auswertung von Verbreitungsatlanten, Fachpublikationen.</p> <p>Die Daten sind, sofern keine aktuellen systematischen Untersuchungen vorliegen, ohne zeitliche Einschränkung (auch alte Nachweise) zu sichten und im Hinblick auf das Artenpotenzial im Planungsraum zu interpretieren.</p>			
1.2	<p>Beschreibung des Vorhabens und der zu erwartenden Wirkungen</p>			
1.3	<p>örtliche Erhebung faunistisch relevanter Habitatelemente, Strukturen und Lebensräume sowie möglicher Austauschbeziehungen</p> <p>Aus Luftbild, vorhandener Biotoptypenkartierung und Kartengrundlagen erkenntliche Nutzungen und Biotopstrukturen sind weiter zu differenzieren. V. a. sind alte Baumbestände, in den Kartengrundlagen nicht dargestellte Gewässer und Feuchtbereiche (mögliche temporäre Kleingewässer), extensiv genutzte Bereiche des Offenlandes sowie besondere Strukturmerkmale zu vermerken.</p>			
1.4	<p>Zusammenfassendes Darstellen der Ergebnisse als Grundlage für die Erörterung mit dem Auftraggeber</p> <p>Für die Erörterung mit dem Auftraggeber sind die ausgewerteten Daten zum Vorkommen von Tierarten im Planungsraum sowie die Beschreibung der faunistisch relevanten Lebensräume, Habitatelemente und Strukturen und deren Verteilung im Planungsraum sowie möglicher Austauschbeziehungen in Text und Karte (inkl. Illustration mit Beispielfotos) als vorläufige Fassung zusammenzufassend darzustellen (Teil der Dokumentation der Faunistischen Planungsraumanalyse).</p>			

Leistungsbeschreibung BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Anlage Nr. 1	Blatt 8/11
	Zum Vertrag Nr.:	

Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:

Leistungsphase 2: Potenzial- und Relevanzprüfung

Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
2.1	<p>Bestimmen des im Planungsraum zu erwartenden Artenspektrums von Arten mit besonderer und allgemeiner Planungsrelevanz</p> <p>Auf Grundlage der vorhandenen Lebensraumausstattung, der Raumordnung und der unter Pkt. 1 erhobenen Fachdaten sind aus der Liste der zu betrachtenden Tiergruppen die Arten mit besonderer und allgemeiner Planungsrelevanz zu ermitteln.</p>			
2.2	<p>Prüfen der möglichen Betroffenheit der zu erwartenden Arten mit besonderer Planungsrelevanz durch eine überschlägige Wirkanalyse unter Berücksichtigung unmittelbarer und mittelbarer Wirkungen wie z. B. Flächenverluste, Störungen, Erhöhung des Tötungsrisikos, Zerschneidungseffekte</p>			
2.3	<p>Aufstellung einer Liste der planungsrelevanten Arten, die von Wirkungen möglicherweise betroffen sind.</p>			
2.4	<p>Prüfen, ob durch die Betrachtung der zu erwartenden Arten besonderer Planungsrelevanz für alle Habitattypen bzw. Wirkfaktoren eine ausreichende Grundlage zur Eingriffsbeurteilung zu erwarten ist. Andernfalls Ergänzung durch Arten bzw. Artengruppen allgemeiner Planungsrelevanz.</p>			
2.5	<p>Prüfen der möglichen Betroffenheit der zu erwartenden Arten mit allgemeiner Planungsrelevanz durch eine überschlägige Wirkanalyse</p>			
2.6	<p>Festlegen der zu erwartenden planungsrelevanten Arten, die zu erheben sind.</p> <p>Festlegen der zu erwartenden planungsrelevanten Arten besonderer und allgemeiner Planungsrelevanz, die von Wirkungen möglicherweise betroffenen sind und zu erheben sind.</p>			
2.7	<p>Zusammenfassendes Darstellen der Ergebnisse als Grundlage für die Erörterung mit dem Auftraggeber</p> <p>Für die Erörterung mit dem Auftraggeber sind die Ergebnisse der Potenzial- und Relevanzprüfung in Textform als vorläufige Fassung zusammenzufassend darzustellen.</p> <p>Darstellen der zu erhebenden, planungsrelevanten Arten bzw. Artengruppen im projektspezifische Leistungsbeschreibung der faunistischen Kartierungen (in Anlehnung an Vordruck HVA F-StB Leistungen und Bewertung für Faunistische Leistungen).</p> <p>Begründendes Darstellen der Auswahl der zu erhebenden, planungsrelevanten Arten bzw. Artengruppen in der Dokumentation der Faunistischen Planungsraumanalyse.</p>			

Leistungsphase 3: Auswahl der Methodenbausteine mit Eignungsprüfung

Leistungstext	Leistung
---------------	----------

Leistungsbeschreibung		Anlage Nr. 1	Blatt 9/11	
BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)		Zum Vertrag Nr.:		
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:				
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
3.1	Auswahl der erforderlichen Methodenbausteine durch Abarbeitung der Entscheidungsmatrix unter Beachtung der Angaben in den jeweiligen Methodenblättern			
3.2	Überprüfen der Verhältnismäßigkeit der ausgewählten Methodenbausteine Unter Berücksichtigung der Planungsstufe, der projektspezifischen Fragestellungen und der in den Methodenblättern genannten möglichen Erkenntnisgewinne durch die jeweilige Erhebung. Darlegen welche Arten bzw. Artengruppen ohne weitere Erhebungen auf Basis der vorhandenen Daten hinreichend beurteilt werden können bzw. für welche zwar keine Erhebung, jedoch weitergehende Datenrecherchen oder Habitatmodellierungen erforderlich werden.			
3.3	Zusammenfassendes Darstellen der Ergebnisse als Grundlage für die Erörterung mit dem Auftraggeber Für die Erörterung mit dem Auftraggeber sind die Ergebnisse der Methodenwahl in Textform als vorläufige Fassung zusammenzufassend darzustellen. Darstellen der Methodenbausteine der zu erhebenden, planungsrelevanten Arten bzw. Artengruppen in der projektspezifischen Leistungsbeschreibung der faunistischen Kartierungen (in Anlehnung an Vordruck HVA F-StB Leistungen und Bewertung für Faunistische Leistungen). Begründendes Darstellen der Auswahl der Methodenbausteine gem. Entscheidungsmatrix in der Dokumentation der Faunistischen Planungsraumanalyse.			

Leistungsbeschreibung BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)	Anlage Nr. 1 Blatt 10/11
	Zum Vertrag Nr.:

Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:

Leistungsphase 4: Festlegung der Methodendetails

Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
4.1	Abgrenzen der artspezifischen Untersuchungsräume Abgrenzen der durch jeden Methodenbaustein zu erhebenden Flächen, Strecken oder anderen Einheiten gemäß den Angaben in den Methodenblättern. Dabei sind die Wirkdistanzen, artspezifischen Empfindlichkeiten inkl. Zerschneidungseffekten mit den potenziell geeigneten Lebensräumen im Planungsraum zu überlagern.			
4.2	Bestimmen der Kartierungsintensitäten wie der Anzahl und der Zeitspanne von Begehungen oder der Aufenthaltsdauer pro Flächeneinheit unter Berücksichtigung der Angaben in den jeweiligen Methodenblättern			
4.3	Zusammenfassendes Darstellen der Ergebnisse in Text und Karte Für die Erörterung mit dem Auftraggeber sind die Ergebnisse der Festlegung der artspezifischen Untersuchungsräume und der Methodendetails in Text und Karte als vorläufige Fassung zusammenzufassend darzustellen. Darstellen der artspezifischen Untersuchungsräume. Darstellen der Methodendetails der zu erhebenden, planungsrelevanten Arten bzw. Artengruppen für die projektspezifische Leistungsbeschreibung der faunistischen Kartierungen (in Anlehnung an Vordruck HVA F-StB Leistungen und Bewertung für Faunistische Leistungen). Begründendes Darstellen der Auswahl der Methodendetails und der artspezifischen Untersuchungsräume gem. der Methodenblätter in der Dokumentation der Faunistischen Planungsraumanalyse.			
4.5	Mitwirken bei der Abstimmung mit der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde			
4.6	Abstimmen der vorläufigen Fassungen mit dem Auftraggeber Erstellen der projektspezifischen Leistungsbeschreibung für die faunistischen Kartierungen inkl. artspezifischer Untersuchungsräume (in Anlehnung an Vordruck HVA F-StB Leistungen und Bewertung für Faunistische Leistungen). Dokumentation der Faunistischen Planungsraumanalyse.			

Leistungsbeschreibung		Anlage Nr. 1 Blatt 11/11		
BIM - Faunistische Planungsraumanalyse (Definition notwendiger faunistischer Erhebungen)		Zum Vertrag Nr.:		
Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes:				
Leistungsphase 5: Dokumentation und abgestimmte Fassung				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
5.1	Darstellen der Ergebnisse in der mit dem Auftraggeber abgestimmten Fassung in Text und Karte Einarbeiten der Änderungen gem. dem Ergebnis der Abstimmung mit der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde. Abschlussbesprechung und Übergabe der endgültigen Fassungen in der vertraglich vereinbarten Form. Finalisierung der projektspezifischen Leistungsbeschreibung für die faunistischen Kartierungen inkl. artspezifischer Untersuchungsräume (in Anlehnung an Vordruck HVA F-StB Leistungen und Bewertung für Faunistische Leistungen). Finale Dokumentation der Faunistischen Planungsraumanalyse			